

Mit Strategie und neuem Wissen gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft

Workshop zu Technologie- und Clustertrends in Europa:
Miniaturisierung & Smart Systems Integration

am 15.07.2009 in Stuttgart

Dr. Björn Sautter
Steinbeis-Europa-Zentrum

Innovation vs. Krise

- „Nur durch **Innovationen** kann sich unser Land im weltweiten Wettbewerb behaupten.“
(Bundeskanzlerin Angela Merkel)
- „Our plan is: Employ **technology and innovation** to solve our nation's most pressing problems.“
(US-Präsident Barack Obama)
- „Wir wissen nicht, wie lange diese Krise anhält und wie tief reichend sie sein wird. Wenn sie aber beendet ist, werden diejenigen, die in **Kreativität und Innovation** investiert haben, über einen deutlichen Vorsprung verfügen.“
(EU-Kommissar Ján Figel bei der Eröffnung des Europäischen Jahrs der Kreativität und Innovation 2009)

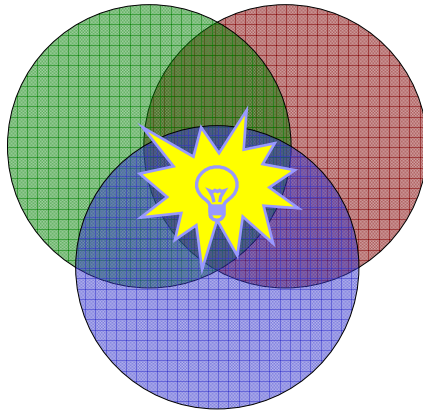
Innovation als Investition in die Zukunft: Vorausschau und Zukunftsstrategien

- „Man soll die Zukunft so nehmen, wie sie kommt. Aber man sollte auch dafür sorgen, dass die **Zukunft** so kommt, **wie man sie möchte.**“
(nach Curt Goetz, deutscher Schriftsteller, 1888-1960)
- „Aus der Vergangenheit kann jeder lernen. Heute kommt es darauf an, **aus der Zukunft zu lernen.**“
(Hermann Kahn, amerikanischer Kybernetiker und Futurologe, 1922-83)
- „Wo die Zeit / Bereitschaft und das Wissen für **vorausschauendes Denken** fehlen, entstehen Zukunftspotentiale für Konkursverwalter.“
(Pero Micic, deutscher Zukunftsmanager-Experte)

Trends der Clusterentwicklung in Europa

- Förderung von Zukunftstechnologien und Querschnittsbereichen
- Bezug zu neuen Leit-/Zukunftsmärkten
- Verstärkung der strategischen Zusammenarbeit von Clustern, gerade auch über Ländergrenzen hinweg
- Verstärkte internationale und ressort-übergreifende Zusammenarbeit bei der Clusterunterstützung
- Einführung von „Qualitätsstandards“ für das Clustermanagement

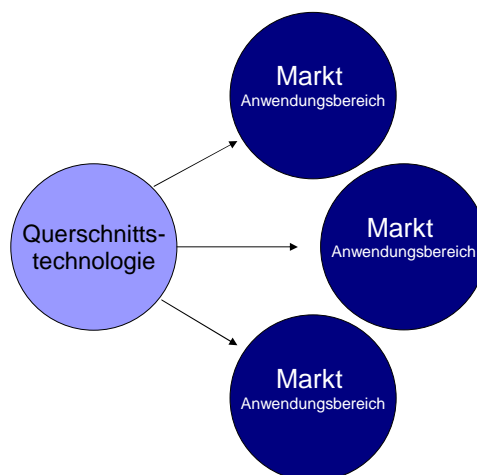
Zukunfts- / Querschnittstechnologien



„Die wichtigsten Durchbrüche
gelingen an den **Schnittstellen**
verschiedener **Disziplinen**.“

(Prof. Reinhard Nesper, ETH Zürich)

Querschnittstechnologien und Zukunftsmärkte



Anwendungsbeispiele (Zukunftsmärkte) von integrierten Mikrosystemen



Eigene Kompetenzen & Ressourcen
im Vergleich zum Umfeld?
=> eigene **Zukunftsstrategie**?
Was? Wie? Wer?

?

Querschnitts-
technologie

Neue Produkte &
Dienstleistungen
mit neuen
Funktionalitäten

Markt
Anwendungsbereich

Gesellschaft

Zukunftstrends & -treiber

Werte

Technologie

Wirtschaft

Umwelt

Politik

Entscheidende Fragen für Unternehmen und unternehmensgetriebene Cluster

- Wo liegen **Zukunftsmärkte** und welche **neuen Technologien** muss ich beachten?
- Welche **Zukunftsstrategie** verfolge ich im Kontext meines spezifischen Unternehmensumfelds? Welche **Kompetenzen und Ressourcen** habe ich im Unternehmen und welche **Partner** benötige ich für die Umsetzung meiner Zukunftsstrategie?
- Wie setzen wir gemeinsam unsere Strategie um und welche weitere **Unterstützungsmöglichkeiten** gibt es dafür?

*Strategisches Wissen
generieren & nutzen
→ Think Future*



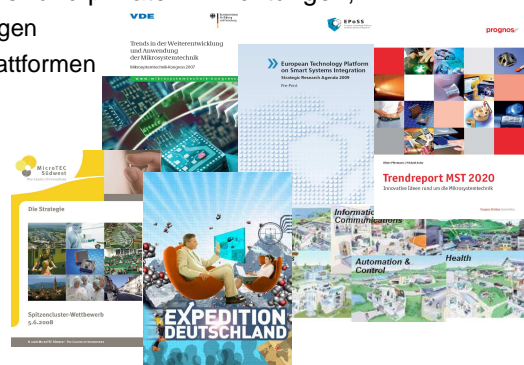
*Strategieentwicklung
→ Debate Future*



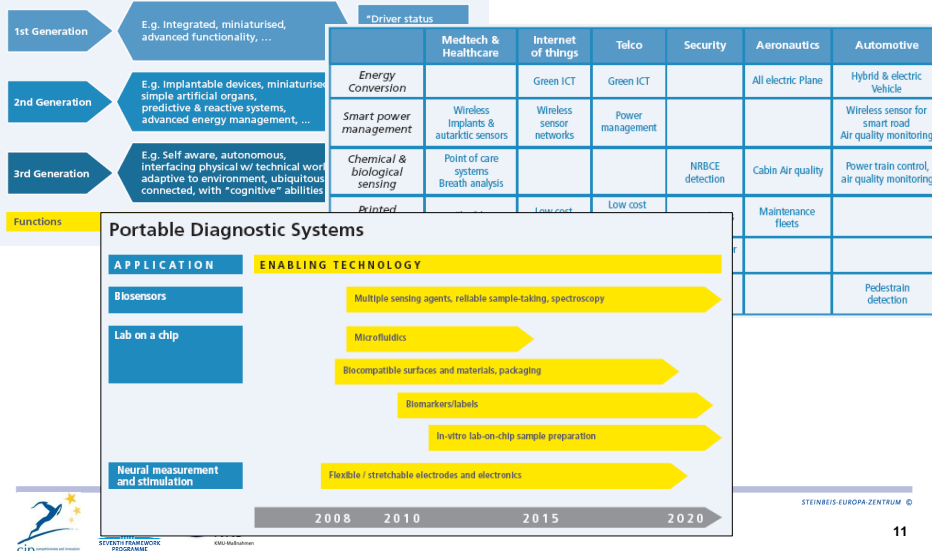
*Strategieumsetzung
→ Shape Future*

Wie kommen Unternehmen an strategisches Wissen?

- Studien, Aktivitäten öffentlicher und privater Einrichtungen, z.B.
 - Forschungsfördereinrichtungen
 - Europäische Technologieplattformen
 - Branchenverbände
 - Großunternehmen
 - Unternehmensberater
 - Clusterorganisationen
 - ...
- Eigene Aktivitäten
 - Strategieworkshops
 - ...



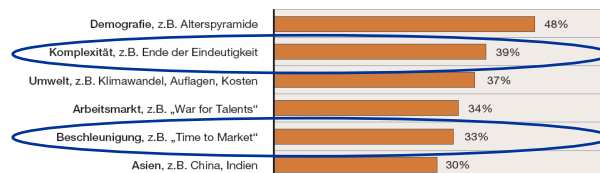
EPoSS – Strategic Research Agenda 2009



Zukünftige Herausforderungen für Unternehmen

- Wertschöpfungsmuster 2020 (Expedition Deutschland): „Schneller, schlauer, spezialisierter, mit den Kunden“
 - Grenzüberschreitende Wertschöpfung ist Normalität
 - Wissen wächst zusammen – aber Spezialisierung zählt
 - Kurzlebige Wertschöpfungsstrukturen
- kooperative Wertschöpfung: flexible Kooperationen von Spezialisten

Welche „Megatrends“ werden im kommenden Jahrzehnt die Ursache für fundamentale Transformationsprozesse in Ihrem Unternehmen sein?*



Capgemini Consulting 2008

Entwicklung einer Zukunftsstrategie I

- **Was** wollen wir in Zukunft erreichen?
→ Zukunftsvision, Ziel
- **Wie** wollen wir unser Ziel erreichen?
→ Aktivitäten, Meilensteine
- **Wer** unterstützt uns (intern / extern; evtl. international) bei der Umsetzung?
→ Aufgabenverteilung, Finanzierung, ...

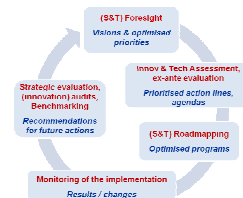
Entwicklung einer Zukunftsstrategie II

Dialogorientierte strategische Managementinstrumente wie

- Innovation Audit, Evaluierung, Benchmarking, ...
- Strategische Vorausschau, Technologiebeobachtung, Roadmapping, ...

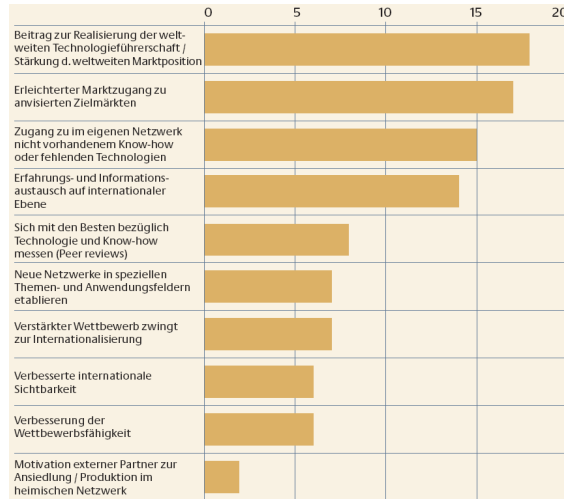
unterstützen die

- strategische Wissensgenerierung,
- Mobilisierung relevanter Akteure,
- Konsensfindung zwischen den Akteuren



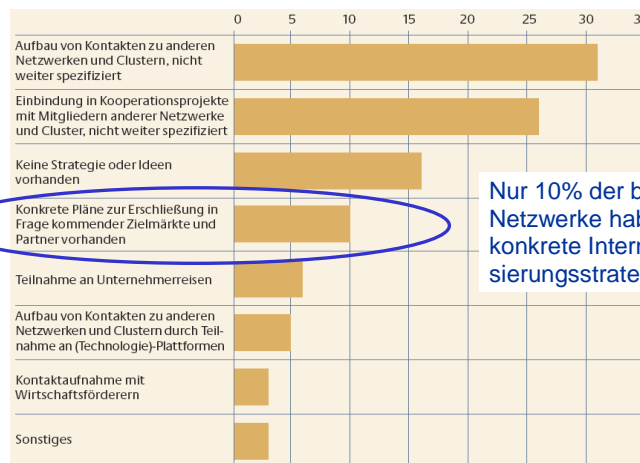
und führen zu **besser fundierten, breit unterstützten gemeinsamen Entscheidungen.**

Gründe für eine Internationalisierung von Netzwerken



Quelle:
Kompetenznetze 2007

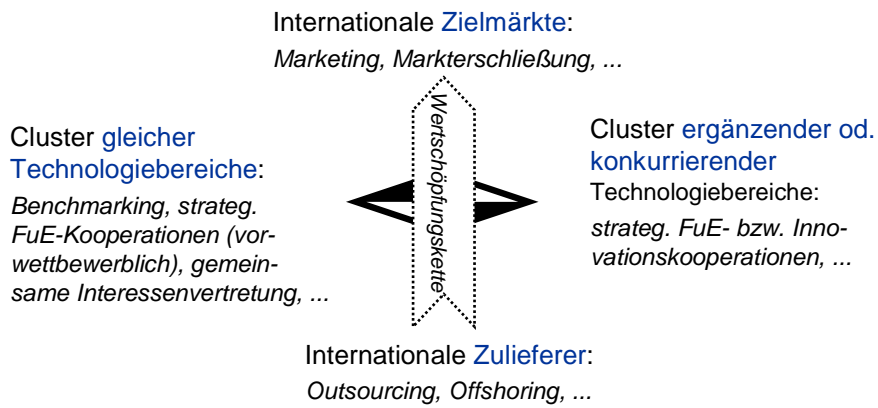
Internationalisierungsstrategien der befragten Netzwerke



Nur 10% der befragten Netzwerke haben eine konkrete Internationalisierungsstrategie!!!

Quelle:
Kompetenznetze 2007

Ausrichtung der Internationalisierungsstrategie



Mikrosystemtechnik-Cluster/Netzwerke in Europa

(Eine Auswahl an regionalen Clusterinitiativen)

MinacNed

IVAM

Pôle des microtechniques

mccs

MICRONARC

MINALOSIC

ZEMI
ZENTRUM FÜR MIKROSYSTEMTECHNISCHE INFILIAZ

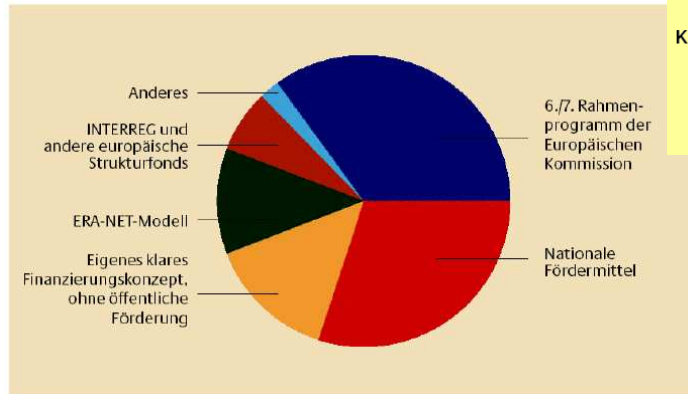
SILICON SAXONY
MY SILICON VALLEY PLACE

mst - Netzwerk Rhein-Main

Cluster MST
MIKROSYSTEMTECHNIK

mst bw
Mikrosystemtechnik Baden-Württemberg

Primäre Finanzierungsquellen für internationale Kooperationen

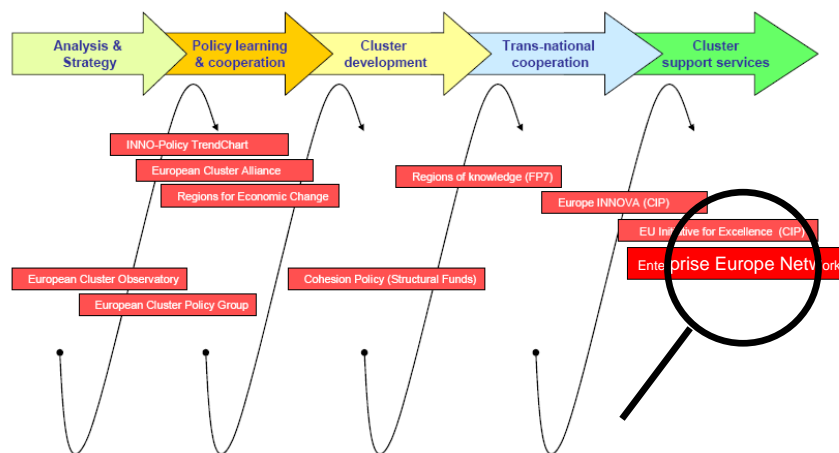


Über 50 % berichten über erfolgreiche Kooperationen mit anderen europäischen Partnern innerhalb der letzten 3 Jahre

(Basis: 83 Netzwerke antworteten, Mehrfachantworten erlaubt)

Quelle: Kompetenznetze 2007

Überblick über EU Initiativen zur Clusterunterstützung



Source: EU-Commission: Commission staff working document, annex to the communication „The concept of clusters and cluster policies and their role for competitiveness and innovation: Main statistical results and lessons learned, (COM(2008) 652), SEC(2008)2637, p. 62.

Nationale und Landes-Initiativen zur Clusterunterstützung

- **BMBF**
 - Hightech-Strategie, z.B. Spitzencluster-Wettbewerb
 - Strategie zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung, z.B. Wettbewerb zur Anbahnung von Kontakten deutscher Netzwerke mit ausländischen Netzwerken u. Clustern
- **BMWI:**
 - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – Fördermodul Netzwerkprojekte (ZIM-NEMO)
- **Land Baden-Württemberg (WM, MWK):**
 - Clusterstrategie BW: z.B. Cluster Dialog, Clusterwettbewerb (regional, landesweit), ...
 - Clusterdialog der Vier Motoren für Europa

